

Montage eines Duschhimmels

Easy Wellness

Der Einbau einer Dusche stellt für einen Anlagenmechaniker im Grunde keine besondere Herausforderung dar. Möchte der Kunde aber nicht nur duschen, sondern buchstäblich im Regen stehen, scheint sich das Blatt zu wenden. Denn nun ist es mit der Handbrause von bzw. an der Stange nicht mehr getan. Dabei ist auch der Einbau einer Luxusdusche gar nicht so schwer, wie man zunächst vermutet.

Warmer Regen oder Massage?

Eine wichtige Voraussetzung für das spätere ungetrübte Duschvergnügen ist zunächst die Bereitstellung ausreichender Wasser-Volumenströme. Bewegt man sich in Sachen Duschausstattung von der „Normalausführung“ weg, dann ist die Informationsbeschaffung direkt beim Hersteller ein Muss. Zur Verfügung stehende Wassermenge und Wasserdruck müssen

sicherstellen, dass aus der gewünschten Duschlust kein Duschfrust wird. Denn besonders beim Einsatz eines Rainmaker-Duschhimmels aus dem Hause Hansgrohe wäre es schlecht, wenn dieser seine Fähigkeiten nicht voll entfalten könnte. Es handelt sich hierbei um eine Deckenbrause mit 60 cm Durchmesser, die im Duschbereich in eine abgehängte Decke eingesetzt wird. Ganz nach Stimmung des Nutzers spendet sie entweder einen vollflächigen Duschregen oder liefert eine Wasserstrahl-Massage. Das Air-System versprudelt dabei Wasser und Luft und erzeugt somit ein Kribbeln fürs gewisse Etwas. Damit auch das Auge nicht zu kurz kommt, ist der Duschhimmel mit einer integrierten Beleuchtung ausgestattet.



(Bilder: Hansgrohe)

Der Rainmaker-Duschhimmel: sieht anspruchsvoll aus, ist aber einfach zu montieren



Die Verrohrung geschieht im Prinzip wie bei einer herkömmlichen Dusche

Einbau Schritt für Schritt

Bevor das gute Stück eingebaut wird, erfolgt zunächst einmal die Installation der Kalt- Warm- und Mischwasserleitungen sowie der Unterputzarmaturen. Die Wasserzuleitung zum Duschhimmel wird im Bereich der später abgehängten Raumdecke an der Rohdecke verlegt. Ist somit alles vorbereitet, erfolgt der Einbau der eigentlichen Duscheinheit:

Schritt 1:

Zunächst wird die Styropor-Montagehilfe an gewünschter Stelle an der Rohdecke ausgerichtet. Sie ermöglicht das Anzeichnen der Bohrlöcher für die Schrauben, die den Grundkörper halten sollen. Die Löcher werden gebohrt und in diese Befestigungselemente eingelassen. Anschließend werden die Bohrlöcher versiegelt. Mit Hilfe der Befestigungselemente wird jetzt der Grundkörper des Duschhimmels an der Rohdecke montiert. Nun werden die Schläuche der Grundeinheit an die vorbereiteten Leitungen angeschlossen und die Verbindungen auf Dichtigkeit überprüft.



Schritt 2:

Ist die abgehängte Decke montiert worden, kann es mit dem Einbau weitergehen. Jetzt wird der Styroporblock, der als Montageschablone bei der Anbringung der abgehängten Decke diente, herausgeschnitten. Damit liegen nun auch die Zuleitungsschläuche wieder erreichbar in Griffweite.



Schritt 3:

Mit einem Teppichmesser wird der Grundkörper weiter aufgetrennt und dann die restlichen Styroporteile vollständig beseitigt. Diese exakte Vorarbeit ist wichtig, damit bei der Anbringung des Duschhimmels alles passt.





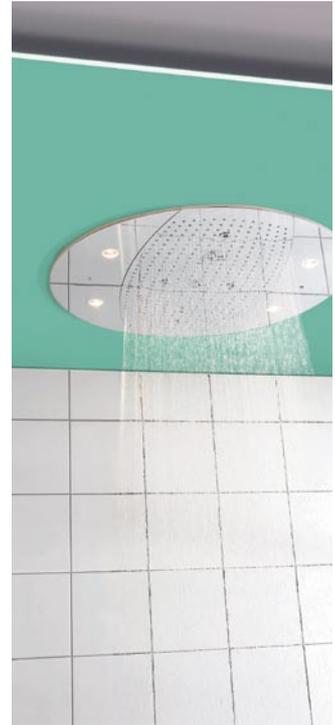
Schritt 4:

Jetzt wird der Beleuchtungstransformator verdrahtet und die Beleuchtung geprüft. Ist lichttechnisch alles im Griff, werden die Wasser führenden Schläuche angeschlossen.



Schritt 5:

Anschließend wird der Rainmaker in die abgehängte Decke eingesetzt und angeschraubt. Nun fehlen nur noch ein paar Handgriffe bis zur fertigen Installation.



Schritt 6:

Ist alles gut befestigt, setzt man die sichelförmigen Abdeckungen auf und fixiert sie. Damit ist die Montage abgeschlossen und einem „Testlauf“ steht nichts mehr im Wege.

Stimmen Druck und Wassermenge, stellt die Funktionsprüfung ganz sicher nicht nur den Anlagenmechaniker zufrieden. Auch dem Kunden wird es gefallen, wenn er unter einer derartigen Duschanlage dem Wellness-Gedanken Rechnung tragen kann. Denn der Installateur hat einen neuen und andersartigen Duschplatz geschaffen, ohne dafür erst einmal völlig neue Techniken erlernen zu müssen.

Dictionary

Brausekopf	<i>shower outlet</i>
Dusche	<i>shower</i>
Energieanforderung	<i>energy requirement</i>
Kaltwasser	<i>cold water</i>
Volumenstrom	<i>volumetric current</i>
Warmwasser	<i>hot water</i>